



Das Karl-Marx-Relief „Aufbruch“ wurde 1970 bis 1973 von den Künstlern Prof. Frank Rüdiger, Prof. Klaus Schwabe und Rolf Kuhrt für die ehemalige Karl-Marx-Universität Leipzig geschaffen. Am 22. August 2006 wurde es demontiert.

Kleiner Saal des
Raschplatz-Pavillons
Lister Meile 4,
30161 Hannover

ossietzky@interdruck.net
Telefon: 0511 - 1234 777

Sonntag, 18. Dezember 2011

von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr im
Raschplatz-Pavillon, Hannover

Wider die Ungleichmacherei

Wider den Antikommunismus

ein Symposium

Ossietzky

Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.



ver.di

Wider die Ungleichmacherei

Wider den Antikommunismus

Einerseits wächst der Reichtum, andererseits die Armut – als wäre das ein Naturgesetz. Das Kapital ruiniert ganze Volkswirtschaften, beraubt die Völker ihrer sozialen Errungenschaften – mit Kreditauflagen, Sanktionen oder Krieg, dem lukrativsten Geschäft. Millionen und Abermillionen Menschen verhungern, während Konzerne natürliche Ressourcen verschwenden, vergiften, vernichten. Von den Einzelheiten und Zusammenhängen erfahren wir wenig, weil die Monopolmedien der Milliardäre uns systematisch ablenken, belügen und verdummen. Demokratie kann unter diesen Umständen schwerlich gedeihen, erst recht nicht unter dem Druck politisch gewollter Massenarbeitslosigkeit und zunehmender staatlicher Repression. Dennoch regt sich weltweit Widerstand gegen die kapitalistische Ungleichmacherei.

Sonntag, 18. Dezember 2011

von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Hannover,
Kleiner Saal des Raschplatz-Pavillons
(Lister Meile 4, 30161 Hannover),
wenige Schritte hinter dem Hauptbahnhof.

Programm

Kapitalismus ist der Menschheit nicht mehr zuzumuten. Er selbst schafft sich nicht ab.
Prof. Dr. Arno Klönne

Für Vollbeschäftigung durch radikale Arbeitszeitverkürzung – Wider die Massenarbeitslosigkeit als Herrschaftsmittel des Kapitals.
Prof. Dr. Heinz-Josef Bontrup

Genossenschaften und selbstverwaltete Betriebe – Fenster in eine andere Welt.
Dr. Gisela Notz

Spottgesänge auf den Antikommunismus,
Diether Dehm, begleitet von Michael Letz, Piano

Wem gehört der Himmel?
Hartwig Hohnsbein (Pastor im Ruhestand)

Kommunismus – Sehnsuchtsziel der Weltliteratur,
Heidi Beutin und Wolfgang Beutin

Faschismus als antisozialistische Vernichtungswaffe,
Ulla Jelpke, MdB

Kommunistenverfolgung heute,
Prof. Dr. Nina Hager

Schlußbemerkung, Eckart Spoo

Moderation, Rainer Butenschön